

Hallo liebes Tierheim-Team,

Tamina hat sich gut eingelebt, erkennt ihren Namen und kommt auf Zuruf. Am Morgen zum Futter richten sitzt sie wie selbstverständlich mit den Buben auf der Eckbank und staubt auch so manches Leckerchen ab (mit Speck fängt man Mäuse)! Abends läuft sie uns nach ins Wohnzimmer und beschlagnahmt schon auch mal meinen Fernsehsessel ;) . Da sie nicht aufdringlich ist, kommt das unseren beiden Katern sehr entgegen und die Beziehung ist entspannt. Unser alter Kater ist ganz besorgt, wenn er einen der beiden nicht gleich findet. Dann kommt er zu mir und maunzt so lange, bis ich sie suche und ihm zeige wo sie gerade schlafen (wenn sie in Höhlen liegen die oben sind, da kommt er nicht mehr hinauf). Dann erst ist er beruhigt. Das hatte ich mir so gewünscht :) Das macht es dann hoffentlich auch einfacher, wenn sie dann hinaus dürfen. Wenn sich Tamina weiterhin so gut macht, wollen wir sie in 2-3 Wochen langsam mit hinaus nehmen.

Thanos hingegen ist schwer traumatisiert! Er verkroch sich in das hinterste Loch, obwohl genügend Katzenkörbe und Höhlen zum Rückzug vorhanden waren. Er war regelrecht panisch. Er tat uns so leid! Wir haben ihn in Ruhe gelassen und gehofft, dass ihm der ruhige Haushalt mit dem geregelten Ablauf hilft. Und so ist es :) Gott sei Dank. Er schläft und bleibt jetzt tagsüber in einer seiner Höhlen, aber er verkriecht sich nicht mehr. Am späten Abend, wenn mein Mann schon zu Bett ist, huscht er durchs Wohnzimmer und erkundet ganz vorsichtig. Der Fernseher läuft und die anderen Katzen und der Hund sind da, das macht ihm dann nichts aus.

Mit dem Freigang müssen wir warten bis er nicht mehr vor jedem Geräusch flüchtet und mehr Selbstsicherheit hat.

Wir sind auf einem guten Weg und haben die beiden sehr ins Herz geschlossen.

Wir und unsere 4-beinigen Mitbewohner können uns ein Leben ohne die zwei nicht mehr vorstellen. Es war die absolut richtige Entscheidung!

Was ich noch ganz vergessen habe zu erzählen: die beiden Kleinen gehen mittlerweile auch zu den 4 Katzen-Toiletten im Keller, wie unsere großen Buben, obwohl sie oben Toiletten hätten.

Ich dachte ich sehe und höre schlecht, als Tamina maunzend an der Küchentüre saß und mich gemahnt hat, die Türe zu öffnen, weil sie zur Toilette musste. Dann ist sie wie selbstverständlich in den Keller marschiert und kam nach Beendigung schnurstracks zurück. An mir vorbei und ab auf die Eckbank zum putzen! 😊

